



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** *Sanierung der Oberkofleralm in Rein durch Abbruch und Wiederaufbau des Almhauptgebäudes auf G.p. 425, K.G. Rein, Gemeinde Sand in Taufers, Naturpark Rieserferner-Ahrn*
- **Betroffene Gemeinden:** *Sand in Taufers*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110017 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *16.12.2021 Prot. Nr. 1000797*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *16.12.2021 Prot. Nr. 1000797*
- **Kommission / WorkFlow:** NSO 2022_22
- **Begutachter:** *Markus Kantioler* **Datum:** 20.01.2022

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**

(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)

Die eingereichten Unterlagen genügen, um das Projekt hinsichtlich der Natura 2000 – Verträglichkeit begutachten zu können.

- **Zusammenfassende Beschreibung:**

Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

Das Projekt ist identisch mit dem genehmigten Projekt (LSE Nr. 200354 vom 20.03.2020) des Jahres 2018, wird wegen des Verfalles der Baukonzession (Nr. 3/2018 vom 20.03.2019) nun neu vorgelegt.

Vorliegendes Projekt hat den Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Almgebäudes zum Inhalt. Konkret wird das Gebäude komplett abgetragen, der Boden befestigt und das Gebäude neu aufgebaut. Der Grundriss des Neubaus beträgt ca. 105 m², jener des Bestandes ca. 151 m². Die Verkleinerung ergibt sich dadurch, dass keine Stallfläche mehr realisiert wird.

Fundamente und unterirdische Außenmauern werden in Stahlbeton errichtet, außerirdische Außenmauern als Natursteinmauern und sofern möglich ohne sichtbare Mörtelfugen. Die Außenwände im Obergeschoss werden als unbehandelte Holzblockwände in einheimischen Nadelholz ausgeführt. Ebenso der Giebelbereich und Dachstuhl. Das Dach wird mit gespaltenen Lärchenschindeln eingedeckt. Die Decken werden als wärmeisolierte Holzbalkendecken ausgeführt, die Innenverkleidungen in der Sennhütte aus unbehandelten Holzperlinen. Außenstiege und Geländestützmauern (Recht und links vom Gebäude) mit Natursteinplatten bzw. Natursteinmauern. Im Untergeschoss werden eine Milch- und eine Lagerkammer, Verarbeitungs- und Lagerräume errichtet, ebenso ein WC. Im Obergeschoss Wohnraum und Heulageraum. Ebenso wird eine überdachte Terrasse geschaffen. Geplant ist auch eine Milchverarbeitung für bis zu 15 Melkkühe, ein kleiner Almasschank soll zukünftig realisiert werden.



Für die Entsorgung der Abwässer wird eine Klärgrube (Dreikammergrube für 15-20 EWGIW) gebaut, die Überläufe werden in Sickerstränge geleitet.

Beim betroffenen Standort handelt es sich um den Natura 2000 Lebensraum 6520 – Bergmähwiesen. Gleich oberhalb der Almhütte befindet sich der Lebensraum 6230 – Artenreiche montane Borstgrasrasen auf Silikatböden.

Die extensive Weiterführung der traditionellen Bewirtschaftung entspricht den Zielen des Natura 2000 Gebietes. Der geplante Eingriff ist mit den Erhaltungszielen des Schutzgebiets vereinbar.

• **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig
->Teil2 ausfüllen)**

Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, derentwegen das Natura 2000 Gebiet ausgewiesen worden ist. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Verträglichkeitsgutachten erteilt.

Ort, Datum:
Bruneck, 20.01.2020

Markus Kantioler
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)